



2.3.3 Jugendhaus

2.3.3.1 FO Hausordnung

Wenn wir auf uns gegenseitig Rücksicht nehmen, können wir viel zu einer angenehmen Wohnatmosphäre beitragen. Wir beachten und halten uns daher an die Regelung der Hausordnung.

Die in der Hausordnung gewählte Schreibweise bei geschlechtsspezifischen Wörtern hat stets auch für das andere Geschlecht Gültigkeit.

Inhalt

Abfall-Entsorgung

Die Abfallentsorgung ist Sache der Gruppe und wird nach dem entsprechenden Konzept der unterstützenden Dienste vorgenommen. (Konzept Hauswirtschaft)

Besucher des Jugendhauses

Die Jugendlichen können ihre Freunde und Freundinnen empfangen. Die Absprache erfolgt mit der Teamleitung oder dem diensthabenden Sozialpädagogen. Besuche werden bis 21.00 Uhr erlaubt. Die Türe muss grosszügig offen bleiben. Bei Volljährigkeit gelten separate Regeln (siehe Konzept Jugendhaus).

Bettwäsche

Die Bettwäsche stellt das Wohnheim zur Verfügung. Die Jugendlichen dürfen gerne ihre eigene Bettwäsche benutzen. Die Reinigung der Wäsche erfolgt gemäss Konzept Hauswirtschaft.

Brandverhütung

Alle Räume sind mit der Brandmeldeanlage verbunden. Vorgehen bei Brandausbruch gemäss Instruktion.

Eingangstüre

In der Nacht wird die Haustüre geschlossen. Bei Bedarf wird den Jugendlichen ein Hausschlüssel ausgehändigt, welchen sie wieder zurückgeben müssen.



Geld/Wertsachen

Das Wohnheim übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände und Wertsachen. Geld und Wertsachen sind daher der Heimleitung, bzw. der Teamleitung zur Aufbewahrung zu übergeben (Übergabequittung).

Haftung

Die Haftpflicht ist im Vertrag zwischen der Zürich Versicherung und der Stadt St. Gallen geregelt. Vertrag siehe Ordner Gesetze und Verordnungen.

Jugendhaus

Für die Reinigung des Jugendhauses sind die diensthabende Sozialpädagogin und die Jugendlichen verantwortlich. Die Reinigungsmethoden erfolgen nach dem Konzept der Hauswirtschaft.

- Beim Ein- und Austritt werden Zimmer und Inventar auf Zustand und Vollständigkeit gemäss Inventarlisten geprüft. Bei Austritt werden die Zimmer unter Anleitung gründlich gereinigt.
- Die Abnahme der Zimmer erfolgt durch die Bezugsperson, Jugendlichen und Leiterin Hauswirtschaft.
- Bei Ferienbeginn werden die Zimmer, das Jugendhaus gereinigt und aufgeräumt verlassen.

Folgendes ist zu beachten:

- Bilder und Abziehbilder dürfen in Absprache mit der Bezugsperson aufgehängt werden.
- Die Topfpflanzen sind stets auf wasserundurchlässige Untersätze zu stellen.
- Bei Abwesenheit müssen die Fenster geschlossen sein und im Winter die Heizung zurückgestellt werden.

Kerzen/Räucherstäbchen

Das Anzünden von Kerzen und Räucherstäbchen ist in den Zimmern nicht erlaubt.

Küche

Aufbewahren der Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetz und Konzept Hauswirtschaft.

Mobiliar

Es wird ein sorgfältiger Umgang mit dem Mobiliar erwartet. Die Pflege des Mobiliars erfolgt gemäss Konzept der Hauswirtschaft.



Neuere Medien

PC, Mobiles, Games, W-LAN, etc.:

Ein eigener Computer ist im Heim nach Absprache erlaubt. Für die Jugendlichen steht zudem ein Computer mit Internetanschluss zur Verfügung. Benutzungszeiten werden individuell und nach Alter geregelt.

Mobiles sind erlaubt. Der Versorger/Eltern sind für Vertrag und Kostenfolge verantwortlich. Die Nachtruhe muss gewährleistet sein.

Spielkonsolen (Game-Boy, PS, XBox, Online-Spiele, etc.):

Das Nutzen ist in einem gesunden Mass nach individueller Regelung erlaubt.

Rauchen

Das Rauchen im Haus ist untersagt. Es darf nur ausserhalb des Wohnheim Geländes geraucht werden. Siehe Suchtkonzept.

Reparaturen

Defekte an Geräten, Installationen und Gebäuden sind dem Reparaturverantwortlichen der Wohngruppe zu melden. Bei mutwilligen Beschädigungen an Geräten und Mobiliar haftet der Verursacher.

Schlüssel

Gegen einen Schlüsselbeleg können die Jugendlichen vorübergehend einen Hausschlüssel bekommen. Ein Verlust ist der Heimleitung zu melden. Für verlorene Schlüssel wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.- verrechnet.

Zimmerreinigung

Für die Zimmerreinigung ist die Bezugsperson mit den Jugendlichen verantwortlich.

Wohnheim für Kinder und Jugendliche

Riedererholz

A. Bokányi, Heimleitung

